

Pressemitteilung

Berlin, den 30. November 2016

Bestnoten für Organisationen mit Spenden-Siegel

Spiegel Online attestiert Hilfswerken mit DZI-Siegel überdurchschnittliche Wirkungstransparenz

In einem heute von Spiegel Online veröffentlichten Ranking, das die Wirkungstransparenz von 50 großen Spendenorganisationen bewertet, schneiden Hilfswerke mit DZI Spenden-Siegel mit durchschnittlich 3,8 Punkten (von maximal 5 Punkten) deutlich besser ab als Organisationen ohne DZI-Siegel (Durchschnitt: 3,3 Punkte). „Dieses gute Ergebnis belegt und belohnt die hoch entwickelte Transparenzkultur in den vom DZI zertifizierten Organisationen. Wirkungstransparenz ist zunehmend wichtig geworden, ist aber natürlich nicht der einzige Maßstab für die Vertrauenswürdigkeit einer Spendenorganisation“, sagt Burkhard Wilke, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter des DZI. Auch andere Kriterien wie etwa gute Leitungs- und Aufsichtsstrukturen, ehrliche und zurückhaltende Spendenwerbung, Wirtschaftlichkeit und Finanztransparenz sowie angemessene Gehälter seien Gegenstand der gründlichen Spenden-Siegel-Prüfungen.

Die Untersuchung zur Wirkungstransparenz hat das gemeinnützige Beratungs- und Analyseunternehmen PHINEO gAG im Auftrag von Spiegel Online nun bereits zum zweiten Mal durchgeführt. In seiner detaillierten Studie weist Phineo auf deutliche Verbesserungen in der Wirkungsberichterstattung im Vergleich zur vorherigen Erhebung aus dem Jahr 2014 hin. Die fünf im Jahr 2014 bestplatzierten Hilfswerke, davon vier mit DZI Spenden-Siegel, wurden in der Untersuchung 2016 nicht mehr berücksichtigt, da sie die hohe Qualität bereits unter Beweis gestellt hatten.

„So sehr wir uns über das hervorragende Abschneiden der Spenden-Siegel-Organisationen im aktuellen Spiegel-Online-Ranking freuen, möchten wir aber auch den Blick auf die vielen vertrauenswürdig arbeitenden Hilfswerke mit Spenden-Siegel lenken, die bei der Studie dieser 50 großen Organisationen aufgrund ihres geringeren Einnahmenvolumens nicht berücksichtigt wurden“, betont DZI-Geschäftsführer Burkhard Wilke. Besonders für kleinere Organisationen sei es zudem häufig schwierig, ihre tatsächlich an größtmöglicher Wirkung orientierten Entscheidungen auch nach außen wirkungsvoll zu kommunizieren. Die Dach- und Spitzenverbände des gemeinnützigen Sektors sollten deshalb verstärkt Weiterbildungen in diesem Bereich anbieten, regt Wilke an. Für eine Spendenorganisation sei es heutzutage eine große Herausforderung, sich der gestiegenen Erwartung an ihre Rechenschaftslegung zu stellen und den dafür betriebenen Aufwand trotzdem in einem vertretbaren Rahmen zu halten.

Die Namen aller 232 Organisationen mit DZI Spenden-Siegel sind auf der DZI-Website zu finden und auch im soeben veröffentlichten Spendenmagazin 2016.

Pressekontakt:

Burkhard Wilke, Geschäftsführer und Wissenschaftlicher Leiter
Tel. 030-839001-11 und 0176-8410 5240

Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen · Stiftung bürgerlichen Rechts
Träger: Senat von Berlin, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Deutscher Industrie- und Handelskammertag, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, Deutscher Städtetag

Vorsitzende des Vorstands: Senatorin a.D. Prof. Ingrid Stahmer
Geschäftsführung: Burkhard Wilke

Bernadottestraße 94
14195 Berlin
Tel.: 030/83 90 01-0
Fax: 030/831 47 50

www.dzi.de
sozialinfo@dzi.de

Allgemeine Informationen zum DZI

- Das 1893 gegründete Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) ist ein unabhängiges wissenschaftliches Dokumentationszentrum für die Theorie und Praxis der sozialen Arbeit. Als Stiftung bürgerlichen Rechts wird es getragen vom Senat von Berlin, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag, dem Deutschen Städtetag und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V.
- Seit 1906 dokumentiert das DZI Spenden sammelnde Organisationen, wertet deren Tätigkeit und gibt Auskünfte an potentielle Spender, Behörden, Unternehmen, die Presse und andere. Die DZI Spenderberatung dokumentiert rund 1.000 Spendenorganisationen aus den Bereichen Soziales, Umwelt und Naturschutz. Neben neutralen Auskünfte veröffentlicht das DZI unter der Rubrik „Das DZI rät ab“ auch negative Einschätzungen und Warnungen zu konkret benannten Organisationen.
- Seit 1992 vergibt das DZI im Rahmen der Spenderberatung auf Antrag und nach umfassender Prüfung das Spenden-Siegel an gemeinnützige Organisationen, die überregional Spenden sammeln. Die Prüfungen werden von sieben wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt, bei denen es sich überwiegend um Wirtschaftswissenschaftler handelt, und die dabei von vier weiteren Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern unterstützt werden.

